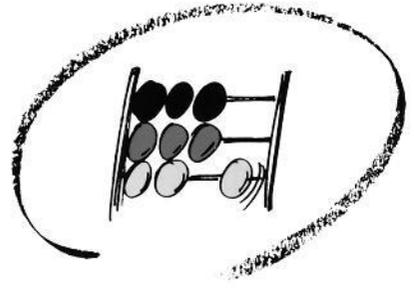
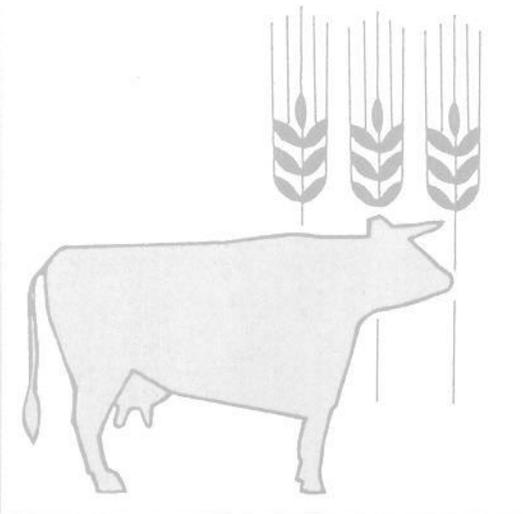


**50 Jahre Statistisches Bundesamt  
Ihr Partner für Information  
1950-2000**



Statistisches Bundesamt

## Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 3.2.1

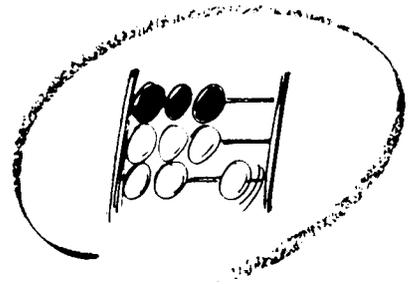
Wachstum und Ernte

- Gemüse, Trauben -

**5/ 2000**

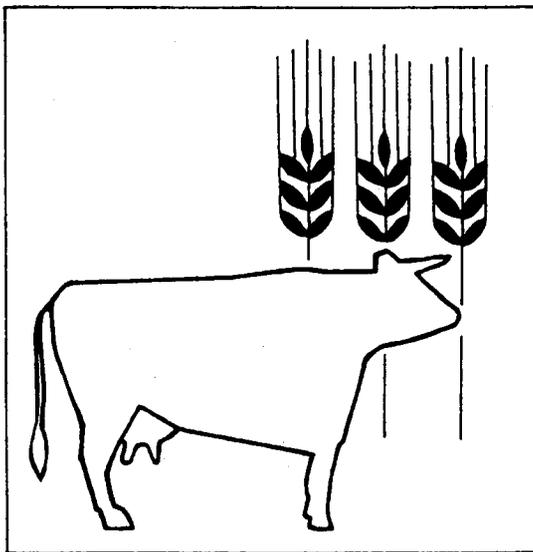
**METZLER  
POESCHEL**





Statistisches Bundesamt

# Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 3.2.1

Wachstum und Ernte

– Gemüse, Trauben –

**5/ 2000**

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt, Dienstort Berlin erfragen:

Gruppe Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ( IX A); Telefon: 030 / 23 24 6518 oder Fax: 030/23 24 6400

**Verlag:** Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:** SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH  
Postfach 43 43  
72774 Reutlingen  
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50  
Telefax: 0 70 71 / 93 53 35  
Internet: <http://www.s-f-g.com>  
E-Mail: [staba@s-f-g.com](mailto:staba@s-f-g.com)

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im September 2000

Preis: DM 5,20 / EUR 2,66

Bestellnummer: 2030321-00005

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-14699



Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unserem Informationsservice

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- E-Mail: [info@statistik-bund.de](mailto:info@statistik-bund.de).

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2000

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf stets der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

# Inhalt

Seite

Vorbemerkung .....	4
--------------------	---

## Tabellenteil

1	Gemüse	
1.1	Endgültige Ernte einiger Frühgemüsearten und Erdbeeren Mitte Juli .....	5
1.2	Vorläufige Ernte von Bohnen und Gurken Mitte Juli .....	6
1.3	Wachstumstand Mitte Juli .....	7
2	Reben	
2.1	Angaben über Witterung und Entwicklung im Juli 2000 .....	8
2.2	Verrieselungsschäden 2000 .....	10
2.3	Wachstumstand .....	12

## Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

### Zeichenerklärung

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

### Abkürzungen

%	=	Prozent
ha	=	Hektar
kg	=	Kilogramm
dt	=	Dezitonne (100 kg)
t	=	Tonne

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

## Vorbemerkung

Die Berichtsreihe „Wachstum und Ernte“ des Jahres 2000 umfaßt ca. 14 Einzelberichte mit Ergebnissen der Ernteerhebungen für

- Feldfrüchte,
- Obst,
- Gemüse,
- Reben bzw. Trauben.

Mit dem vorliegenden Bericht werden Ergebnisse über

- die endgültige Ernteschätzung verschiedener Frühgemüsearten und der Erdbeeren,
- die Vorschätzung für die Bohnen- und Gurkenernte,
- den Wachstumsstand später Gemüsearten,
- die Auswirkungen der Witterungsverhältnisse auf die Entwicklung der Reben,
- die Verrieselungsschäden bei ausgewählten wichtigen Rebsorten,
- den Ansatz der Trauben (Frucht- oder Beerenansatz) und den Wachstumsstand der Reben

veröffentlicht, die auf den Beurteilungen der amtlichen Berichtersteller im Juli 2000 im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichterstattung beruhen.

Die Erhebung der Angaben und die Erntevorschätzungen erfolgen nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes<sup>1)</sup>.

Die Hektarerträge für Gemüse und Erdbeeren werden von amtlichen Ernteberichterstellern geschätzt, dabei wird nur die marktfähige Ware (Frischmarkt- und Industrieware) berücksichtigt und zwar unabhängig davon, ob sie tatsächlich auf den Markt gelangt oder nicht.

Die Beurteilung des Wachstumsstandes von Gemüse und Reben erfolgt über eine Notenvergabe (von 1 bis 5); die daraus berechneten Durchschnittsnoten werden für die einzelnen Bundesländer und für Deutschland dargestellt.

---

<sup>1)</sup> Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635).

# 1 Gemüse

## 1.1 Endgültige Ernte einiger Frühgemüsearten und Erdbeeren Mitte Juli

dt/ha

Land	Jahr <sup>1)</sup>	Früh-				Frühe Möhren und Frühe Karotten	Spargel	Frischerbsen	Erdbeeren
		weiß-kohl	rot-kohl	wirsing	blumen-kohl				
Deutschland .....	1994/99	371,7	304,5	262,1	247,5	288,1	37,0	55,1	97,8
	1999	414,9	314,2	281,0	261,8	309,9	39,5	59,6	117,8
	2000	399,8	326,0	302,6	253,7	319,1	44,9	46,0	107,3
Baden - Württemberg .....	1999	314,3	284,3	240,7	247,3	231,7	36,2	45,7	113,3
	2000	324,4	277,7	243,6	246,1	229,0	37,3	43,5	111,6
Bayern .....	1999	299,4	274,1	223,0	233,1	243,7	45,1	.	120,5
	2000	305,6	271,7	219,0	250,7	268,2	48,9	.	121,2
Brandenburg .....	1999	273,9	296,3	192,8	213,9	319,4	39,7	51,3	60,0
	2000	277,6	298,9	186,8	269,4	324,9	46,4	31,1	52,8
Hamburg .....	1999	.	.	.	.	.	.	.	.
	2000	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen .....	1999	423,0	355,1	294,1	255,4	280,5	39,4	47,8	111,5
	2000	337,3	340,2	294,9	306,6	300,8	47,6	48,4	106,7
Mecklenburg - Vorpommern .....	1999	328,1	280,0	270,2	227,5	245,3	23,8	24,0	90,7
	2000	441,7	274,1	187,5	187,8	608,5	28,8	55,0	78,2
Niedersachsen .....	1999	344,5	281,5	219,6	245,5	244,7	31,9	47,4	102,8
	2000	328,4	293,6	218,4	189,6	252,3	35,4	30,3	98,0
Nordrhein - Westfalen .....	1999	424,1	311,3	302,9	239,9	305,0	51,1	70,3	151,3
	2000	429,8	324,6	332,6	234,6	292,6	55,8	67,4	120,0
Rheinland - Pfalz .....	1999	341,0	330,9	290,1	275,6	360,5	37,4	.	95,5
	2000	359,0	344,4	298,4	272,5	377,2	38,1	.	96,9
Saarland .....	1999	.	.	.	.	.	.	.	.
	2000	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen .....	1999	507,8	425,7	384,2	329,5	333,0	26,4	61,6	106,9
	2000	374,6	370,0	336,5	285,1	228,1	31,8	44,4	92,3
Sachsen - Anhalt .....	1999	252,7	224,8	157,7	197,6	231,0	47,9	57,7	76,7
	2000	242,0	206,7	155,1	240,6	369,5	54,1	44,6	71,8
Schleswig - Holstein .....	1999	523,5	342,3	317,3	301,0	338,3	35,5	40,9	128,4
	2000	478,7	405,0	418,3	256,9	328,3	37,2	40,6	114,8
Thüringen .....	1999	428,5	313,0	199,0	233,2	108,6	47,8	42,9	106,2
	2000	487,6	347,7	210,3	236,1	135,3	58,4	.	80,1
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet .....	1994/99	379,0	306,5	267,3	254,4	291,1	37,9	55,8	102,9
	1999	417,7	311,9	283,5	261,8	310,0	39,3	61,0	122,7
	2000	399,9	326,4	308,8	252,3	317,8	43,4	58,0	112,5
Neue Länder und Berlin-Ost .....	1994/99	307,0	289,7	211,9	219,1	246,2	32,5	54,7	69,4
	1999	390,0	335,3	255,3	262,1	307,1	40,6	59,1	93,8
	2000	398,8	322,5	237,2	262,0	350,3	51,6	42,2	80,9

1) 1999 endgültiges Ergebnis

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 3.2.1, 5/2000

# 1 Gemüse

## 1.2 Vorläufige Ernte von Bohnen und Gurken Mitte Juli

dt/ha

Land	Jahr <sup>1)</sup>	Busch- bohnen	Stangen- bohnen	Einlege- gurken	Schäl- gurken
Deutschland .....	1994/99	97,1	159,3	391,5	281,1
	1999	104,0	174,7	466,4	299,4
	2000	89,9	162,7	420,9	266,0
Baden - Württemberg .....	1999	99,7	170,7	247,5	282,3
	2000	95,5	172,0	240,7	231,0
Bayern .....	1999	106,2	.	561,3	312,7
	2000	99,2	.	524,5	269,1
Brandenburg .....	1999	51,6	71,7	520,0	297,2
	2000	55,9	90,0	443,6	247,9
Hamburg .....	1999	.	.	.	.
	2000	.	.	.	.
Hessen .....	1999	98,1	204,5	242,6	318,9
	2000	85,2	181,2	226,5	320,6
Mecklenburg - Vorpommern .....	1999	79,5	-	107,3	437,1
	2000	98,6	.	193,8	193,7
Niedersachsen .....	1999	106,3	139,1	255,2	244,3
	2000	93,5	130,6	229,8	201,5
Nordrhein - Westfalen .....	1999	130,0	186,3	379,7	343,6
	2000	107,3	156,5	321,8	286,7
Rheinland - Pfalz .....	1999	.	.	.	.
	2000	.	.	.	.
Saarland .....	1999	.	.	.	.
	2000	.	.	.	.
Sachsen .....	1999	93,4	182,5	459,6	256,5
	2000	82,8	100,8	304,1	120,2
Sachsen - Anhalt .....	1999	75,6	100,0	198,0	225,6
	2000	54,3	50,5	171,1	126,7
Schleswig - Holstein .....	1999	.	.	.	.
	2000	120,8	.	.	.
Thüringen .....	1999	97,1	148,1	640,5	125,9
	2000	84,7	230,8	466,5	245,2
Nachrichtlich:					
Früheres Bundesgebiet .....	1994/99	107,9	159,9	386,4	290,3
	1999	116,3	178,0	450,9	314,7
	2000	101,3	165,1	416,8	282,6
Neue Länder und Berlin-Ost .....	1994/99	78,4	115,1	420,2	256,8
	1999	82,2	76,7	536,8	280,4
	2000	69,6	92,1	439,1	245,2

1) 1999 endgültiges Ergebnis

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 3.2.1, 5/2000

# 1 Gemüse

## 1.3 Wachstumsstand Mitte Juli 2000

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Land	Spät- weiß- kohl <sup>1)</sup>	Spät- rot- kohl <sup>1)</sup>	Spät- wirsing <sup>1)</sup>	Mittelfrüher und Spät- blumenkohl	Späte Möhren und Karotten
Deutschland .....	2,4	2,5	2,5	2,7	2,8
Baden - Württemberg .....	2,8	2,7	2,9	2,7	2,5
Bayern .....	2,8	2,8	2,8	2,9	2,8
Brandenburg .....	2,5	2,7	3,1	3,1	3,3
Hamburg .....	.	.	.	.	.
Hessen .....	2,6	2,4	2,6	2,5	2,9
Mecklenburg - Vorpommern .....	2,4	2,5	2,2	2,7	2,7
Niedersachsen .....	2,8	2,9	2,6	2,9	2,9
Nordrhein - Westfalen .....	2,5	2,5	2,5	2,6	2,4
Rheinland - Pfalz .....	2,3	2,7	2,3	2,5	2,6
Saarland .....	.	.	.	.	.
Sachsen .....	2,7	2,7	2,6	2,7	2,7
Sachsen - Anhalt .....	2,2	2,6	2,7	2,4	3,3
Schleswig - Holstein .....	2,0	2,0	2,2	2,9	2,6
Thüringen .....	3,0	3,2	3,4	2,9	2,9
Nachrichtlich:					
Früheres Bundesgebiet .....	2,4	2,5	2,5	2,7	2,7
Neue Länder und Berlin-Ost .....	2,8	2,8	2,9	2,8	3,2

1) Bisher Herbst- und Dauerkohl bzw. -wirsing.

## 2.1 Angaben über Witterung

% der ausgewer

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung		Deutschland <sup>1)</sup>		Baden- Württem- berg	Bayern	Branden- burg	Hessen
			Juli	dagegen Juni				
1	Wetterschäden	keine .....	68	72	68	89	100	60
2		schwache ....	23	20	24	10	-	36
3		mittlere .....	7	6	6	1	-	-
4		starke .....	2	2	2	-	-	4
5	Niederschläge	zu gering .....	5	56	4	4	50	-
6		ausreichend	65	43	79	84	50	-
7		zu hoch .....	30	1	17	12	-	100
8	Temperaturverlauf	ungünstig ....	35	1	22	35	-	80
9		normal .....	53	15	63	48	100	12
10		günstig .....	12	84	15	17	-	8
11	Sonnenscheindauer	zu gering .....	52	0	37	57	100	76
12		genügend ....	45	22	58	41	-	24
13		reichlich .....	3	78	5	2	-	-
14	Witterung für die Reben	schlecht .....	11	0	4	3	-	32
15		mittel .....	50	12	45	50	50	60
16		gut .....	39	88	51	47	50	8
17	Ansatz der Trauben	schlecht .....	0	-	0	-	-	-
18		mittel .....	5	-	4	1	-	-
19		gut .....	95	-	96	99	100	100

1) Nur weinanbauende Länder.

ben

und Entwicklung im Juli 2000

teten Meldungen

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Lfd. Nr.
-	63	-	90	67	100	1
-	25	100	5	33	-	2
100	9	-	5	-	-	3
-	3	-	-	-	-	4
-	0	-	47	89	73	5
-	46	40	53	11	27	6
100	54	60	-	-	-	7
-	47	80	58	78	64	8
100	45	20	37	22	36	9
-	8	-	5	-	-	10
100	69	100	69	78	82	11
-	30	-	26	22	18	12
-	1	-	5	-	-	13
-	19	20	26	56	27	14
100	58	80	53	44	64	15
-	23	-	21	-	9	16
-	0	-	-	-	9	17
-	7	20	5	11	27	18
100	93	80	95	89	64	19

**2 Re**  
2.2 Verrieselungs  
% der Ertrags

Lfd. Nr.	Rebsorten	Schäden <sup>1)</sup>	Deutschland <sup>2)</sup>	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen
----------	-----------	-----------------------	---------------------------	-------------------	--------	-------------	--------

Weiße Reb

1	Müller-Thurgau	keine.....	89	92	91	88	72
2		schwache....	10	7	6	10	28
3		mittlere.....	1	1	3	2	-
4		starke.....	0	0	-	-	-
5	Riesling, Weißer	keine.....	85	87	90	-	76
6		schwache....	13	12	9	-	18
7		mittlere.....	2	1	1	-	6
8		starke.....	0	0	-	-	-
9	Silvaner, Grüner	keine.....	92	95	96	-	89
10		schwache....	8	5	4	-	11
11		mittlere.....	0	0	-	-	-
12		starke.....	0	0	-	-	-

Rote Reb

13	Spätburgunder, Blauer	keine.....	92	92	92	-	85
14		schwache....	7	7	8	-	15
15		mittlere.....	1	1	-	-	-
16		starke.....	0	0	-	-	-
17	Portugieser, Blauer	keine.....	92	97	94	-	87
18		schwache....	8	3	6	-	13
19		mittlere.....	0	0	-	-	-
20		starke.....	0	0	-	-	-

1) schwach = Schäden von 10 bis unter 25 %.  
mittel = Schäden von 25 bis unter 50 %.  
stark = Schäden von 50 % und mehr.

2) Nur weinanbauende Länder.

ben  
schäden 2000  
rebfläche

Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Lfd. Nr.
sorten						
90	88	100	100	98	90	1
10	11	-	0	1	10	2
-	1	-	-	1	-	3
-	-	-	-	-	-	4
85	86	-	100	95	98	5
15	12	-	0	5	2	6
-	2	-	-	-	-	7
-	0	-	-	-	-	8
-	90	-	-	100	92	9
-	9	-	-	-	8	10
-	1	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	12
sorten						
-	92	100	99	90	98	13
-	8	-	1	5	2	14
-	0	-	-	5	-	15
-	-	-	-	-	-	16
-	91	-	100	100	99	17
-	8	-	-	-	1	18
-	1	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	20

## 2 Reben

### 2.3 Wachstumstand

Noten:	1,0 (sehr gut)	=	weit besser als normal
	2,0 (gut)	=	besser als normal
	3,0 (mittel)	=	normal
	4,0 (gering)	=	schlechter als normal
	5,0 (sehr gering)	=	weit schlechter als normal

Land Regierungsbezirk Anbaugebiet	1999	2000		
	Juli	Mai	Juni	Juli
Deutschland <sup>1)</sup> .....	2,0	1,7	1,7	2,0
Baden-Württemberg .....	2,1	1,9	1,9	2,0
Württemberg .....	1,9	1,8	1,8	1,8
Baden .....	2,2	2,0	1,9	2,1
Bayern .....	1,7	1,4	1,7	1,6
RB Unterfranken .....	1,7	1,4	1,7	1,6
Mittelfranken .....	1,8	1,3	1,8	1,9
Schwaben .....	2,2	1,0	1,6	2,0
Übrige Gebiete .....	2,4	2,9	1,7	2,0
Brandenburg .....	2,0	1,8	1,0	1,6
Hessen .....	1,7	1,8	1,6	1,8
Hessische Bergstraße .....	2,0	1,6	1,7	1,7
Rheingau .....	1,6	1,9	1,6	1,8
Nordrhein-Westfalen .....	2,0	1,0	2,0	3,0
Rheinland-Pfalz .....	2,0	1,7	1,7	2,0
Ahr .....	1,9	1,5	1,5	1,7
Mittelrhein .....	1,7	1,5	1,5	1,7
Mosel-Saar-Ruwer .....	1,7	1,6	1,6	2,0
Nahe .....	1,9	1,6	1,6	2,1
Rheinhessen .....	2,0	1,7	1,7	2,0
Pfalz .....	2,0	1,7	1,7	1,9
Saarland .....	1,4	1,6	1,5	2,1
Sachsen .....	1,8	1,5	1,4	1,9
Sachsen-Anhalt .....	2,0	1,6	1,7	1,9
Thüringen .....	2,0	1,5	1,5	2,0

1) Nur weinanbauende Länder.

# Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die *jährlich* erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U.a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugnisse veröffentlicht. Angaben aus anderen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

## Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

### 2.1: Betriebe

#### 2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

Bis 1999 erschien dieser Bericht *jährlich*; künftig wird er *zweijährlich* herausgegeben. Er enthält Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben sowie über Veränderungen in der zeitlichen Entwicklung.

In nachstehend aufgeführten Ergebnisberichten werden Ergebnisse der *zweijährlich* stattfindenden Agrarstrukturerhebung (bis 1997 Agrarberichterstattung) veröffentlicht. In Jahren mit einer Landwirtschaftszählung (1979, 1991, 1999) ist die Agrarstrukturerhebung Teil dieser Großzählung. Entsprechend werden alle im Rahmen der Landwirtschaftszählung erhobenen Daten auch als Ergebnisse der Landwirtschaftszählung veröffentlicht.

#### 2.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Struktur der Bodennutzung)

#### 2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

#### 2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

#### 2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

#### 2.1.6: Eigentums- und Pachtverhältnisse

Bis einschließlich 1995 „Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben“, ab 1997 unter Einbeziehung der ehemaligen Reihe 2.1.8 „Pachtflächen und Pachtentgelte“.

#### 2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

#### 2.1.8: Arbeitskräfte

Bis 1995 wurden Angaben über Arbeitskräfte in der Reihe 2.2 veröffentlicht. Ab 1997 erfolgt die Herausgabe entsprechender Ergebnisse in der Reihe 2.1.8. Die Reihe 2.2 wird seitdem nicht mehr fortgeführt.

#### 2.1.9 Ausstattung mit und Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen

In Auswertung der Anträge auf Gasölverbilligung erschienen in Reihe 2.3 bis einschließlich 1993 *dreijährlich* Nachweisungen über technische Betriebsmittel. Für 1995 wurden einmalig Angaben über die Ausstattung mit und den Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen im Rahmen der Agrarberichterstattung erhoben und veröffentlicht. Diese Reihe wird nicht fortgesetzt.

### 2.4: Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Diese Statistik wertet *jährlich* die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

## 2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

### 2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung (Ausgabe 1979)

**Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattungen / Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1991 bis 1997**

## Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung.

### 3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

#### 3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

#### 3.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Landwirtschaftlich genutzte Flächen)

In einem *jährlichen* Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgliedert.

#### 3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet *jährlich* über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

#### 3.1.4: Baumobstflächen

Aus den *fünffährlichen* Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

#### 3.1.5: Rebflächen

Dieser *jährliche* Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der mit Keltertrauben bestockten Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

#### 3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in *vierjähriger* Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

#### 3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die *vierjährige* Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

#### 3.1.8: Bodennutzung der Betriebe (Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten)

In diesem *zweijährlich* erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

### 3.2: Pflanzliche Erzeugung

#### 3.2.1: Wachstum und Ernte - Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben -

In unregelmäßiger Folge erscheinen *jährlich* 14 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

Fortsetzung siehe folgende Seite

### 3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Wein- und Mostmenge in der Unterteilung nach Ländern, Regierungsbezirken und Anbaugebieten sowie nach Qualitätsstufen.

### 3.2.3: Weinbestände

Jährlich ein Bericht über die Bestände an Wein- und Traubennmost nach Herkunft und Betriebsart in der Unterteilung nach Ländern und Regierungsbezirken.

## Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel und Eiern sowie Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung.

### 4.1: Viehbestand

Diese Berichte informieren über die Viehbestände der Betriebe:

- als Ergebnisse der allgemeinen (totalen) Viehzählungen (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Geflügel) vom Mai jeweils der „ungeraden“ Jahre bzw. der repräsentativen Viehzählungen (Rinder, Schweine, Schafe) vom Mai jeweils der „geraden“ Jahre
- als Ergebnisse der repräsentativen Viehzählungen (Rinder, Schweine) vom November jeden Jahres.

### 4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

#### 4.2.1: Schlachtungen und Fleischerzeugung (vierteljährlich)

#### 4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

#### 4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

#### 4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)

#### 4.4: (unbesetzt)

#### 4.5: Hochsee- und Küstenfischerei

Die Vierteljahres- und Jahresberichte enthalten Angaben über Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten und Anlandeplätzen.

## Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

### 5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung (bis 1985 als Reihe 3.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in vierjährlichem Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

### 5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 vierjährlich bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

## Einzelveröffentlichungen im Rahmen der Landwirtschaftszählung

### - Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1999

Außer den in der Reihe 2.1.2 – 2.1.8 veröffentlichten Ergebnissen der Agrarstrukturerhebungen, die in Jahren mit einer Landwirtschaftszählung Bestandteil dieser Großzählung sind, werden zusätzlich folgende Veröffentlichungen vorgesehen:

- Landwirtschaftliche und außerlandwirtschaftliche Berufsbildung
- Vermietung von Unterkünften in landwirtschaftlichen Betrieben
- Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben.

### - Gartenbauerhebung 1994, Teil I und Teil II

### - Weinbauerhebung 1999

(Veröffentlichung der Ergebnisse ist für das zweite Halbjahr 2000 vorgesehen.)

### - Binnenfischereierhebung 1994

## Klassifikation

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993;

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995.

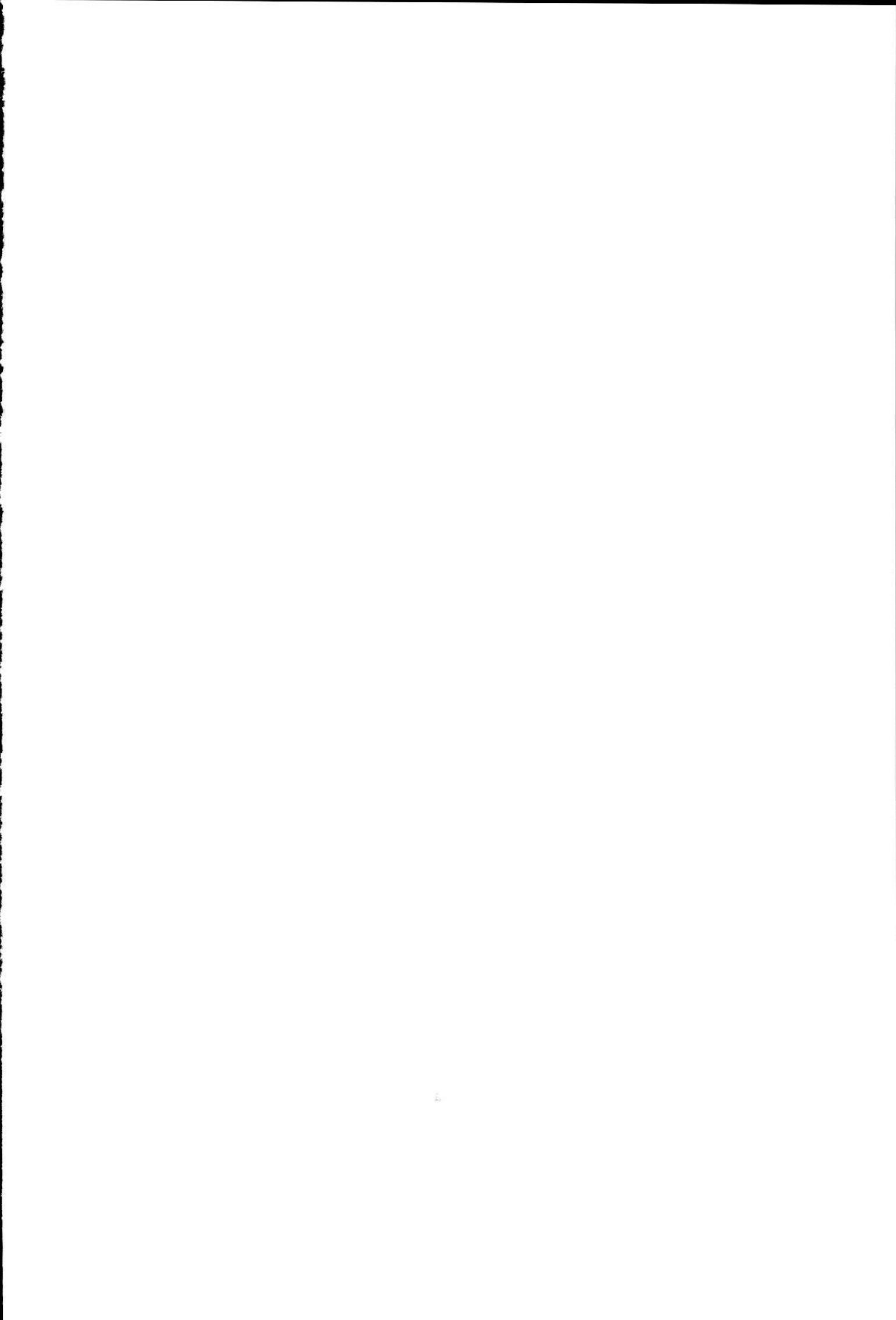


Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
65189 Wiesbaden

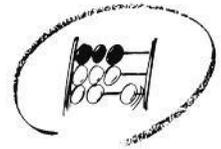
Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL; Verlagsauslieferung SFG-Servicecenter Fachverlag GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel. 0 70 71 / 93 53 35, erhältlich







# Im Blickpunkt: Jugend in Deutschland



Statistisches Bundesamt



Die Jugend in Deutschland ist eine vielseitige Bevölkerungsgruppe: Wie die 15- bis 29jährigen leben, wann sie ins Erwerbsleben treten, ob und wann sie eine Familie gründen, wie ihre Wohnverhältnisse sind, wie viele von ihnen auf die „schiefe Bahn“ geraten – Meinungen dazu gibt es viele. Fakten bietet der neue Band „Jugend in Deutschland“ aus der Reihe „Im Blickpunkt“ des Statistischen Bundesamtes. Ob es um die berufliche Qualifikation, das Einkommen und Fragen zur Situation Jugendlicher auf dem Arbeitsmarkt geht, um Formen des Zusammenlebens, Wohnverhältnisse, den Bedarf an sozialer Unterstützung, meldepflichtige Krankheiten, die Kriminalitätsrate oder auch um das traurige Thema Verkehrsunfälle – der Band enthält auf 143 Seiten eine Fülle von Daten über alle Lebensbereiche. Alle statistischen Angaben werden ausführlich kommentiert,

durch zahlreiche Schaubilder ergänzt und verständlich dargestellt. Dabei ermöglicht es die Auswertung zusätzlicher Quellen beispielsweise, die Aussagen über Rauchgewohnheiten durch Auskünfte über den Drogenkonsum junger Menschen zu ergänzen.

143 Seiten, broschiert, DM 21,80 / EUR 11,15  
Bestell-Nr. 1021203-99900, ISBN 3-8246-0446-9

Zu beziehen über Ihren Buchhändler und beim Verlag Metzler-Poeschel, Auslieferung SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Telefon (0 70 71) 93 53 50, Telefax (0 70 71) 93 53 35 oder direkt über den Internet-Shop des Statistischen Bundesamtes unter [www.statistik-bund.de/shop](http://www.statistik-bund.de/shop).

**METZLER  
POESCHEL**